

Ansprechpartner

M.Sc. Julian Mack
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und
Psychotherapie am Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelbergerstr. 41
79106 Freiburg
Tel: 0761/203-3020
Fax: 0761/203-3040
Mail: Julian.Mack@psychologie.uni-freiburg.de

Veranstaltungsort

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:
<http://www.psychologie.uni-freiburg.de/institut/anfahrt>

Weitere Informationen

<http://www.fr.reha-verbund.de>

Teilnahmegebühr und Anmeldung

www.fr.reha-verbund.de

Vermerk: RehaPsych Methodenwoche
„eigener Name“
Empfänger: Universität Freiburg
IBAN-Nr: DE47 6005 0101 7438 5009 55
BIC: SOLADEST600



Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz,
Deutsche Rentenversicherung Saarland

Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, Albert-Ludwigs-Universität

**Methodenzentrum
Freiburger
Methodenwoche
12. – 18.10.2015**



Regressionsanalyse

Explorative multivariate Verfahren

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

Zur Methodenwoche

Das Methodenzentrum des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg e.V. bietet regelmäßig eine Reihe von Fortbildungen zu Verfahren der klassischen und modernen statistischen Datenanalyse an. Grundanliegen aller Veranstaltungen ist – neben der Einführung in die Verfahren und Programme – sowohl die Umsetzbarkeit als auch den praktischen Nutzen der Verfahren für die eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen.

In den einzelnen Veranstaltungen werden Schulungen zur Datenerhebung und -analyse angeboten. Vermittelt werden sowohl Grundlagen oder Hintergründe wie auch die praktische Durchführung bei der Arbeit mit SPSS bzw. AMOS. Dabei werden basale wie auch weiterführende Prozeduren (z.B. Varianz-, Regressions- oder Faktorenanalyse) behandelt. Des Weiteren werden Veranstaltungen zu modernen statistischen Verfahren durchgeführt, deren Inhalte keineswegs nur für „Statistik-Experten“ interessant sind. Vielmehr bieten die behandelten Verfahren häufig einfache umzusetzende Lösungen für Probleme, die mittels klassischer statistischer Verfahren ungelöst bleiben müssten. Die ausgewählte Software zeichnet sich jeweils durch eine sehr hohe Benutzerfreundlichkeit aus.

In den softwaregestützten Veranstaltungen wird die Vorgehensweise hauptsächlich am Computer demonstriert. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, das Gezeigte selbständig und schrittweise am Rechner zu üben. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Möglichkeit geboten, einen eigenen Datensatz zur Veranstaltung mitzubringen.

Die Veranstaltungen richten sich an alle Personen, die die behandelten Methoden in ihrer praktischen Arbeit oder in ihrer Forschung anwenden möchten.

Für manche Veranstaltungen werden grundlegende Statistikkenntnisse vorausgesetzt. Es wird keinerlei Kenntnis der verwendeten Analyseprogramme erwartet. Kurse mit gesonderten Vorkenntnissen sind extra gekennzeichnet.

Programm

Dienstag, 13.10.2015

Regressionsanalyse

Mittwoch, 14.10.2015

Explorative multivariate Verfahren

Freitag, 16.10. und Samstag, 17.10.2015

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:30 Uhr und enden um 17:00 Uhr.

Referenten

Dr. Rainer Leonhart

Akademischer Rat der Abteilung für Sozialpsychologie und Methodenlehre,
Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Prof. Dr. Markus Wirtz

Leiter der Abteilung Forschungsmethoden des Instituts für Psychologie,
Pädagogische Hochschule Freiburg

Themen

Die einzelnen Veranstaltungen der Methodenwoche sind als abgeschlossene Einheiten konzipiert und können unabhängig voneinander besucht werden.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Skript ausgegeben, das die Inhalte des jeweiligen Seminars zusammenfasst.

Wenn nicht anders gekennzeichnet sind keine speziellen Vorkenntnisse für die Seminare erforderlich.

Regressionsanalyse

(Referent: Dr. Rainer Leonhart)

Einfache und multiple Regressionsanalyse, Moderator und Mediatoranalyse (mit Process) und binär logistische Regression.

Explorative multivariate Verfahren

(Referent: Dr. Rainer Leonhart)

Explorative Faktorenanalyse, hierarchische Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse und Entscheidungsbäume.

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

(Referent: Prof. Dr. Markus Wirtz)

Konfirmatorische Faktoren- und Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Multigruppenanalyse, latente Merkmalsanalyse, Logik der Hypothesentestung, Fit-Maße, Strategien der Modellentwicklung, Bootstrapping und Specification Search.